

(Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen)

Zur Avifauna des Obernburger Raumes (Unterfranken)

Von Claus König

Vom 3. Juli bis 31. August 1959 und vom 15. bis 20. März 1960 führte ich Untersuchungen über Möglichkeiten und Erfolg von Vogelschutzmaßnahmen im Obstbaugebiet „Hardt“ bei Eisenbach, Kreis Obernburg a. M. durch. Dabei hatte ich Gelegenheit, die Vogelwelt der näheren Umgebung eingehender zu studieren.

Etwa 18 km südlich Aschaffenburg, bei Obernburg, mündet die Mümling, ein kleiner Fluß aus dem Odenwald, in den Main. Von der Mündung 3 km Mümling-aufwärts liegt das Dorf Eisenbach mit der besagten Obstanlage. Das Landschaftsbild ist sehr abwechslungsreich: von den sanften Ausläufern des Odenwaldes mit Mischwald-Beständen, Wiesen und Kulturland hinab zur Mümling, deren Ufer zum Teil „auwaldartig“ beschaffen sind und den feuchten Wiesen sowie Schilfbeständen am Main. Diese Vielfalt von Biotopen verspricht natürlich eine reiche Fauna, die noch durch die Lebewelt der sandigen und trockenen, mit Kiefern bestandenen Gebiete auf der gegenüberliegenden Mainseite erweitert wird.

STENGER (1952) berichtete ausführlich über die Vogelwelt des Aschaffener Raumes. Doch liegen seine Beobachtungen durchschnittlich schon 30 Jahre zurück und sind bezüglich sehr seltener Arten zum Teil nicht mehr nachprüfbar. Die Ausführungen von BRUNS (1959) über die Avifauna Unterfrankens beziehen sich mehr auf den Würzburger Raum und bei GEBHARDT und SUNKEL (1954) wird unser Gebiet aus der Abgrenzung des Themas ebenfalls nur am Rande erwähnt. Aus diesen Gründen erscheint mir die Aufstellung einer Liste, die in der Hauptsache die Brutvögel des Gebietes umfaßt, angebracht.

Die folgenden Vogelarten konnte ich während meines zweimaligen Aufenthalts in dieser Gegend beobachten. Auch sind der Liste einige Arten beigefügt, die K. OSTERLEIN (Obernburg) bereits mit Sicherheit festgestellt hatte. An dieser Stelle sei ihm für seine freundliche Mithilfe bei der Erfassung der Vogelwelt des Obernburger Raumes recht herzlich gedankt.

1. Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis* Pall.)

Jahresvogel auf dem Main.
Häufig.

2. Fischreiher (*Ardea cinerea* L.)

Kolonie zwischen
Obernburg und Wörth
auf Kiefern.

3. Zwergrohrdommel (*Jacobrychus minutus* L.) Am 3. 7. 59 1 ♂ bei Obernburg gesehen. Nach ÖSTERLEIN Brutvogel im Schilf des Mainufers.
4. Stockente (*Anas platyrhynchos* L.) Jahresvogel auf dem Main und der Mümling.
5. Mäusebussard (*Buteo buteo* L.) Jahresvogel. Nicht selten.
6. Rauhußbussard (*Buteo lagopus* Pont.) Wintergast. Am 20. 3. 60 2 Exemplare auf den Mainwiesen gesehen. Von ÖSTERLEIN 1 Exemplar im Dezember 59 an der gleichen Stelle beobachtet.
7. Sperber (*Accipiter nisus* L.) Jahresvogel. Mehrfach beobachtet.
8. Habicht (*Accipiter gentilis* L.) Jahresvogel. Selten. Scheint im Spessart häufiger zu sein.
9. Roter Milan (*Milvus milvus* L.) Vereinzelt bei Wenigumstadt, Eisenbach und Obernburg. Von ÖSTERLEIN im Obernburger Wald brütend angetroffen.
10. Schwarzer Milan (*Milvus migrans* Bodd.) Häufig am Main und an der Mümling.
11. Wespenbussard (*Pernis apivorus* L.) Einmal im Sommer 1959 bei Eisenbach beobachtet. Nach ÖSTERLEIN seltener Brutvogel im Obernburger Wald.
12. Baumfalk (*Falco subbuteo* L.) Wenige Male bei Eisenbach beobachtet. (Sommer 59)
13. Wanderfalk (*Falco peregrinus* Tunst.) Einmal bei Mömlingen jagend beobachtet. (Sommer 59).
14. Turmfalk (*Falco tinnunculus* L.) Überall, doch nicht besonders häufig.
15. Rebhuhn (*Perdix perdix* L.) An ihm zusagenden Örtlichkeiten häufig.
16. Fasan (*Phasianus colchicus* L.) Seltener Jahresvogel, doch überall.
17. Bläßhuhn (*Fulica atra* L.) Häufig auf dem Main.
18. Teichhuhn (*Gallinula chloropus* L.) Häufig auf dem Main und der Mümling.

19. Kiebitz (*Vanellus vanellus* L.)
Am 20. 3. 60 einige Exemplare auf den Mainwiesen bei Obernburg beobachtet.
20. Waldschnepfe (*Scolopax rusticola* L.)
Im Obernburger und Elsenfelder Wald von ÖSTERLEIN mehrfach brütend angetroffen. Am 16. 3. 60 von E. HOHM 5 Exemplare bei Eisenbach beobachtet. Ein Beleg geschossen.
21. Ringeltaube (*Columba palumbus* L.)
Überall häufig.
22. Turteltaube (*Streptopelia turtur* L.)
Seltener Sommervogel; im Mischwald und in Feldgehözen.
23. Türkentaube (*Streptopelia decaocto* Friv.)
Bei Wenigumstadt einige Exemplare gesehen. (Sommer 59).
24. Kuckuck (*Cuculus canorus* L.)
Sommervogel im Gebiet.
25. Schleiereule (*Tyto alba* Scop.)
In alten Gehöften und Türmen, vereinzelt.
26. Steinkauz (*Athene noctua* Scop.)
Vereinzelt überall. Vielfach in hohlen Apfelbäumen nistend.
27. Waldkauz (*Strix aluco* L.)
Nicht selten und überall anzutreffen.
28. Waldohreule (*Asio otus* L.)
Nicht selten im Gebiet. Gern in Feldgehözen.
29. Nachtschwalbe (*Camprimulgus europaeus* L.)
Von ÖSTERLEIN mehrfach brütend gefunden (besonders in den Sandgebieten bei Elsenfeld).
30. Mauersegler (*Apus apus* L.)
Nicht besonders häufig, doch überall anzutreffen.
31. Eisvogel (*Alcedo atthis* L.)
Vereinzelt an der Mündung; vermutlich hier brütend.
32. Grünspecht (*Picus viridis* L.)
Überall häufig.
33. Grauspecht (*Picus canus* Gm.)
Seltener als voriger, doch überall.
34. Buntspecht (*Dendrocopos major* L.)
Überall häufig.
35. Kleinspecht (*Dendrocopos minor* L.)
Selten; in der Obstanlage bei Eisenbach wenige Male beobachtet.

36. Mittelspecht (*Dendrocopos medius* L.)
Selten; in der Obstanlage bei Eisenbach wenige Male beobachtet.
37. Schwarzspecht (*Dryocopus martius* L.)
Vereinzelt im Mischwald.
38. Wendehals (*Jynx torquilla* L.)
Häufig, überall.
39. Heidelerche (*Lullula arborea* L.)
Bei Eisenbach am Waldrand beobachtet. (Obstanlage) Nicht häufig.
40. Feldlerche (*Alauda arvensis* L.)
Nicht selten auf den Mainwiesen anzutreffen.
41. Rauchschwalbe (*Hirundo rustica* L.)
Häufig in Ortschaften.
42. Mehlschwalbe (*Delichon urbica* L.)
Häufig in Ortschaften.
43. Pirol (*Oriolus oriolus* L.)
Überall, doch vereinzelt.
44. Rabenkrähe (*Corvus corone* L.)
Überall häufig.
45. Saatkrähe (*Corvus frugilegus* L.)
Am 19. 3. 60 ein Schwarm Saatkrähen mit einzelnen Rabenkrähen und Dohlen auf Feldern bei Eisenbach beobachtet.
46. Dohle (*Coloeus monedula* L.)
Beobachtung wie bei voriger Art.
47. Elster (*Pica pica* L.)
Überall häufig.
48. Eichelhäher (*Garrulus glandarius* L.)
Überall häufig.
49. Kohlmeise (*Parus major* L.)
Häufigste Meisenart, überall.
50. Blaumeise (*Parus caeruleus* L.)
Häufig, überall.
51. Tannenmeise (*Parus ater* L.)
Nadelwälder, nicht besonders häufig.
52. Haubenmeise (*Parus cristatus* L.)
Nadelwälder, nicht besonders häufig.
53. Sumpfmehse (*Parus palustris* L.)
Überall, nicht selten.
54. Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus* L.)
Überall, jedoch nicht häufig.
55. Kleiber (*Sitta europaea* L.)
Überall, nicht häufig.
56. Waldbaumläufer (*Certhia familiaris* L.)
In Gartenanlagen und im Wald, nicht häufig.
57. Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla* Brehm)
In Gartenanlagen und im Wald, nicht häufig.
58. Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes* L.)
Überall, häufig.
59. Misteldrossel (*Turdus viscivorus* L.)
Im Wald und auf Waldwiesen, nicht selten.

- | | |
|---|---|
| 60. Singdrossel (<i>Turdus philomelos</i> Brehm) | Überall, häufig. |
| 61. Amsel (<i>Turdus merula</i> L.) | Überall, sehr häufig. |
| 62. Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i> L.) | Auf Wiesen, selten. |
| 63. Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i> L.) | Bei Eisenbach recht häufig. |
| 64. Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i> Gm.) | Überall recht häufig. |
| 65. Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i> L.) | Überall häufig. |
| 66. Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i> Herm.) | Im Schilf des Mainufers und an der Mümling, nicht selten. |
| 67. Sumpfrohrsänger (<i>Acrocephalus palustris</i> Bechst.) | In Getreidefeldern, nicht häufig. |
| 68. Drosselrohrsänger (<i>Acrocephalus arundinaceus</i> L.) | Bei Obernburg am Main beobachtet. |
| 69. Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i> L.) | Überall, jedoch nicht häufig. |
| 70. Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i> Bodd.) | Überall, nicht selten, besonders häufig am Mümlingufer. |
| 71. Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i> Lath.) | Überall, recht häufig. |
| 72. Zaungrasmücke (<i>Sylvia curruca</i> L.) | Selten (Mümlingufer). |
| 73. Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i> Vieill.) | Überall häufig. |
| 74. Fitislaubsänger (<i>Phylloscopus trochilus</i> L.) | Überall häufig. |
| 75. Waldlaubsänger (<i>Phylloscopus sibilatrix</i> Bechst.) | Im Laubwald bei Obernburg mehrfach beobachtet. |
| 76. Gelbspötter (<i>Hippolais icterina</i> Vieill.) | Selten; einige Male in einem Feldgehölz bei Eisenbach beobachtet. |
| 77. Wintergoldhähnchen (<i>Regulus regulus</i> L.) | Häufig. |
| 78. Sommergoldhähnchen (<i>Regulus ignicapillus</i> L.) | Nicht selten; bei Elsenfeld recht häufig. |
| 79. Grauer Fliegenschnäpper (<i>Muscicapa striata</i> Pall.) | Bei Ortschaften häufig. |
| 80. Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i> Pall.) | Im Obstbaugebiet „Hardt“ selten, bei Elsenfeld häufiger. |
| 81. Heckenbraunelle (<i>Prunella modularis</i> L.) | Nicht häufig, doch überall anzutreffen. |
| 82. Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i> L.) | Überall, sehr häufig. |
| 83. Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i> L.) | Auf den Mainwiesen nicht selten. |

- | | |
|---|---|
| 84. Gebirgsbachstelze (<i>Motacilla cinerea</i> Tunst.) | An Mümling einige Male gesehen. |
| 85. Weiße Bachstelze (<i>Motacilla alba</i> L.) | Sehr häufig. |
| 86. Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i> L.) | In der Feldmark, selten. |
| 87. Neuntöter (<i>Lanius collurio</i> L.) | Häufig. |
| 88. Star (<i>Sturnus vulgaris</i> L.) | Überall sehr häufig. |
| 89. Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i> L.) | Nicht selten im Laubwald und in der Obstanlage. |
| 90. Grünfink (<i>Carduelis chloris</i> L.) | Überall häufig in der Obstanlage. |
| 91. Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i> L.) | Überall sehr häufig in der Obstanlage. |
| 92. Erlenzeisig (<i>Carduelis spinus</i> L.) | Im Mischwald bei Eisenbach, selten. |
| 93. Bluthänfling (<i>Acanthis cannabina</i> L.) | Sehr häufig auf sonnigen Hängen (Obstanlage!). |
| 94. Girlitz (<i>Serinus serinus</i> L.) | Überall sehr häufig in der Obstanlage. |
| 95. Dompfaff (<i>Pyrrhula pyrrhula</i> L.) | Überall sehr häufig. |
| 96. Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i> L.) | Überall sehr häufig. |
| 97. Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i> L.) | Überall sehr häufig, neben Baumpieper die häufigste Vogelart in der Obstanlage. |
| 98. Rohrammer (<i>Emberiza schoeniclus</i> L.) | Am Main, nicht selten. |
| 99. Grauammer (<i>Emberiza calandra</i> L.) | Auf Feldmark am Main. |
| 100. Haussperling (<i>Passer domesticus</i> L.) | In Ortschaften recht häufig. |
| 101. Feldsperling (<i>Passer montanus</i> L.) | In und bei Ortschaften, nicht besonders häufig. |

Literatur

- BRUNS, H. (1959): Beiträge zur Avifauna Unterfrankens. — Anz. Ornith. Ges. Bay. V, 181—196.
- GEBHARDT, L. und W. SUNKEL (1954): Die Vögel Hessens. Frankfurt/Main.
- STENGER, P. B. (1952): Die Vogelwelt des Aschaffener Raumes (Beitrag zu einer Avifauna der Stadt und ihrer Umgebung). — Nachr. Naturw. Mus. Aschaffenburg 36, 53—75.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Claus König, Garmisch-Partenkirchen, Staatl. Vogelschutzwarte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [5_6](#)

Autor(en)/Author(s): König Claus

Artikel/Article: [Zur Avifauna des Obernburger Raumes \(Unterfranken\) 578-583](#)